

PRESSEMITTEILUNG

Public Viewing 2018: Die Hot-Spots zur Fußball-WM in Deutschland

Potsdam, 13.06.2018. BestFewo verrät die heißesten Spots zum Jubeln und Anfeuern: Ab dem 14. Juni herrscht in der Bundesrepublik erneut Ausnahmezustand. Dann startet die Fußballweltmeisterschaft in Russland und die DFB-Elf um Cheftrainer Jogi Löw geht auf die Jagd nach dem fünften Stern auf der Brust. Wenn die Nation vom Fußballfieber gepackt wird, kommt es in Kneipen, auf öffentlichen Plätzen, in Strandbars, Stadien und sogar am Meer zu fußballerischer Geselligkeit. Schon seit Jahren erfreut sich Public-Viewing in Deutschland größter Beliebtheit. BestFewo stellt bekannte und außergewöhnliche Möglichkeiten zum „gemeinsamen Gucken“ in Deutschland vor.

Strand statt Tribüne

Der Fußballstrand in Heringsdorf auf der Insel Usedom bietet eine ganz besondere Atmosphäre: Direkt neben der Heringsdorfer Seebrücke und inmitten der Ostsee befindet sich eine 32 Quadratmeter große LED-Leinwand, die alle Spiele des Turniers live überträgt. Hier gehen Jubeln, Fluchen und Staunen mit rauschenden Wellen, einer sanften Brise und warmem Sand einher. Dazu ein kühles Getränk, eine Leckerei vom Grill, der herrliche Sonnenuntergang und eine Halbzeiterfrischung im Meer und der Fußballabend ist perfekt.

Wer nicht bis an die Ostsee fahren möchte, der kann es an der Südsee versuchen. Trotz Abkühlung im Strandbad der Südsee in Xanten soll es dort während der WM heiß hergehen. Alle Spiele der WM mit deutscher Beteiligung werden ebenso wie das Finale übertragen. Der Eintritt ins Strandbad ist frei.

In Berlin wird jeder Spot zum Hit

Berlin: Fußballverrückt und lebendig. Hier muss man einmal an einem der unzähligen Public-Viewing-Orte gewesen sein. Immer wieder aufregend ist die Berliner Fanmeile, die größte ihrer Art in Deutschland. Sie erstreckt sich vom Brandenburger Tor, über die Straße des 17. Juni bis zur Querallee. Fast zwei Kilometer mit Videoleinwänden und Großbildmonitoren, kulinarischen Angeboten und Fangesängen. Vor und nach den Spielen gibt es Live-Acts, DJs, Talkshows und Gewinnspiele. Wer hier nicht in Stimmung kommt, ist selbst Schuld.

Ein weiterer Hotspot für Public-Viewing in Berlin ist im Loretta am Wannsee. Das Loretta ist ein beliebter Biergarten mit direktem Seeblick, der die Spiele der WM sowohl im Biergarten als auch in der Almhütte mit bayerischen Schmankerln und einem erstklassigen Barbecue anbietet. Wer zu den Deutschland-Spielen ein Rundum-Pauschalarrangement mit Barbecue und Getränkepauschale haben möchte, muss dies vorher buchen.

Ein echter Geheimtipp für Public-Viewing in Berlin ist das von den Fußballexperten 11Freunde veranstaltete WM-Quartier im Astra in Friedrichshain und im Lido in Kreuzberg. Neben Fußball satt, gibt es Currywurst mit Pommes, Suppen, belegte Brote, Hot Sandwichs, Paninis und Kuchen. Das Programm wird durch einen Mix aus Gesprächen, Partys, Konzerten, Filmvorführungen und Fußball-Flohmärkten abgerundet.

Public Viewing in anderen Großstädten

Auch in Hamburg, Frankfurt, München, Köln und Co. ist Public-Viewing enorm populär. Auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg gibt es wie auch in den letzten Jahren eine große KIA-Fan-Arena, die 50.000 Leute fassen kann. In St. Pauli im Süden der Reeperbahn und im Central Park Hamburg finden ebenfalls bis zu rund 5.000 Fußballverrückte Platz.

Die Commerzbank-Arena der Eintracht Frankfurt bietet Platz für bis zu 45.000 Fans. Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft sowie ausgewählte K.O.-Spiele werden dort übertragen. Auch in der Innenstadt Frankfurts, beispielsweise bei der Konstablerwache und der Zeil, werden Großleinwände aufgestellt.

In München sind die zahlreichen Kneipen und Bars auf der Leopoldstraße ein toller Go-to-Place für Public-Viewing. Hier geht es typisch bayerisch und absolut urig zu sich. Wer es gerne etwas größer mag, den wird es wieder in das Olympiastadion und den Olympiapark ziehen. Zehntausende haben hier Platz, schwarz-rot-gold und Trikot fachzusimpeln, anzufeuern und zu feiern.

Ebenso wie in München sind die begehrtesten Spots in Köln wohl die Brauhäuser in der Altstadt. Weitere Locations sind die Lanxess Arena oder das Pumpwerk. Wer Lust auf einen Weltmeister und weitere Kölsche Größen hat, der sollte sich definitiv eine Karte für die Kölner Galopprennbahn sichern. Lukas Podolski, der kölsche Jung, schmeißt nämlich im Rahmen des Gruppenspiels gegen Schweden am 23. Juni eine große WM-Party. Musikalische Unterstützung des Abends liefern Brings, Kasalla und Cat Ballou.

Über BestFewo

BestFewo ist mit über 90.000 Unterkünften die größte Plattform für Ferienwohnungen und Ferienhäuser in Deutschland und verfügt somit über ein flächendeckendes Angebot. Mit mehr als 350.000 Ferienobjekten gehört BestFewo auch europaweit zu den führenden Anbietern von Ferienhäusern und Ferienwohnungen und bietet direkte Verfügbarkeitsabfragen und Online-Buchbarkeit. Für das hochwertige Angebot und eine weitreichende Qualitätskontrolle sorgt die Kooperation mit Reiseexperten der regionalen und örtlichen Touristeninformationen. BestFewo ist der erste Anbieter, der nach den Standards des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) geprüfte Urlaubsquartiere präsentiert. BestFewo wird betrieben von der BestSearch Media GmbH mit Sitz in Potsdam.

Weitere Informationen gibt es unter www.BestFewo.de.

Kontakt für Journalisten:

BZ.COMM

Yvonne Maier

Gutleutstraße 16a

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 – 256 28 88-13

Fax: +49 (0)69 – 256 28 88-88

E-Mail: maier@bz-comm.de

Internet: www.bz-comm.de

Kontakt für Kooperationen:

BestFewo

Martina Woppmann

Kurfürstenstraße 21

14467 Potsdam

Tel.: +49 (0)331 - 58 56 53-0

Fax: +49 (0)331 - 58 56 53-99

E-Mail: kooperationen@bestfewo.de

Internet: www.bestfewo.de